Pressemitteilung

8. Juli 2021

Warum ARD? Weltspiegel soll verlegt werden

ARD will den Weltspiegel hinter die Tagesthemen schieben

Berlin, den 08.07.2021. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, nimmt mit großem Erstaunen die Pläne der ARD zur Kenntnis, den Weltspiegel vom angestammten Sendeplatz am Sonntag um 19.20 Uhr auf Montag um 22.50 Uhr zu verlegen. Der Weltspiegel informiert seit 58 Jahren fundiert und spannend über Politik, Kultur und Leben aus aller Welt. Hier finden sowohl politische Analysen als auch Geschichten über das Leben in aller Welt ihren Platz.

Selbstverständlich müssen Sender stets darüber reflektieren, ob Sendeplätze passend sind und die Zielgruppe erreicht wird. Eine Sendung allerdings auf einen Sendeplatz zu verschieben, der im linearen Programm nur noch von Enthusiasten geschaut wird, ist vollkommen unverständlich. Die Auslandsberichterstattung ist eine Kernkompetenz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Die ARD mit ihrem breiten Korrespondentennetz sollte mit diesem Pfund wuchern und diesen Bereich eher ausbauen, als im Programm zu verstecken.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Das ist doch nicht Euer Ernst, liebe ARD, den Weltspiegel hinter die Tagesthemen am Montag zu verschieben? Bei der Auslandsberichterstattung sind die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten doch uneinholbar gut. Information, Bildung und Kultur und nicht Sport und seichte Unterhaltung gehören zum Kernbestand des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Hier Abstriche zu machen, spielt all jenen in die Hände, die ohnehin am Bestand des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sägen. Ich frage mich, warum ARD?“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat